

Virtuelle Landesvorstandssitzung vom 23. April

30.04.2021

Nachdem wir die Sitzung des Landesvorstandes nicht erneut verschieben wollten, haben wir uns digital getroffen, um über die nächsten anstehenden Themen zu sprechen.

Neben den Berichten des komm. Landesvorsitzenden, des Landesschatzmeisters, sowie aller anwesenden Sprecher, Beisitzer und Bezirksvorstände ging es erneut um den verschobenen Landesdelegiertentag. Dieser wird voraussichtlich am 10.09.2021 ab 10:00 Uhr in Greifswald stattfinden.

Wir sind optimistisch, dass wir bis dahin die Pandemie im Griff haben, die Inzidenz gesunken und daher eine Präsenzveranstaltung durchführbar ist.

Einstimmig wurde der Beschlussantrag angenommen, schnellstens für die interne Kommunikation im Landesvorstand auf einen sichereren Messenger umzusteigen. Damit sagen wir dann auch endlich der Datenkrake Whatsapp "Good Bye".

Weiterhin haben wir über das aktuelle Urteil zur Anerkennung des Bekleidungs- und Bewegungsgeldes zur Berechnung von Renten von DDR-Volkspolizisten, über unsere Wahlprüfsteine zur Landtagswahl, und auch über die Pläne des Innenministeriums zur Einführung eines Kripo-Studiums.

Besonders Letzteres liegt uns selbstredend am Herzen und wir werden diese Entwicklung mit Vorfreude begleiten.

Der geschäftsführende Landesvorstand